

Allgemeine Geschäftsbedingungen für E-POSTSCAN, V4.2

Seite 1 von 3

1. Vertragspartner

- (1) Vertragspartner des Vertrages über die Leistung E-POSTSCAN sind die Deutsche Post AG (im Folgenden „DP AG“), Charles-de-Gaulle-Straße 20, 53113 Bonn, Registergericht Bonn HRB 6792, (die Namen der aktuell vertretungsberechtigten Personen der Deutsche Post AG können dem Impressum entnommen werden) und der Auftraggeber von E-POSTSCAN, als Privatkunde.
- (2) Unter dem Begriff Privatkunde sind ausschließlich Verbraucher im Sinne des § 13 BGB zu verstehen. Verbraucher ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können.

2. Vertragsgegenstand

- (1) Vertragsgegenstand ist die von der DP AG im Auftrag des Auftraggebers vorgenommene Lagerung der an ihn individuell adressierten Briefsendungen sowie die Annahme, das Öffnen und Einscannen der Inhalte dieser Briefe und deren elektronische Übermittlung als E-POST Brief an die vom Auftraggeber angegebene E-POST Adresse. Diese Leistungen werden nachfolgend als E-POSTSCAN bezeichnet.
- (2) Zur genauen Beschreibung und zum Umfang von E-POSTSCAN wird auf die gesonderte E-POSTSCAN Leistungsbeschreibung verwiesen, die integraler Bestandteil dieses Vertrages ist.
- (3) Bestimmte Arten von Briefsendungen der DP AG (wie z. B. Warensendungen, Schriftstücke aus Postzustellungsaufträgen und andere nichtscannbare Sendungen) sind von E-POSTSCAN ausgeschlossen. Die betroffenen Serviceleistungen oder Produkte sind im Einzelnen in der Leistungsbeschreibung definiert.
- (4) Neben den Standardleistungen bietet die DPAG weitere Angebotsvarianten an, deren zeitliche und regionale Verfügbarkeit eingeschränkt sein kann (nachfolgend „Aktionsangebote“ genannt). Die Aktionsangebote erbringt die DP AG zu abweichenden, nachfolgend gesondert aufgeführten Bedingungen.

3. Vertragsgrundlagen

- (1) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen regeln die Öffnung und Lagerung der Briefsendungen in dem vom Auftraggeber im Webportal vorgegebenen Auftragszeitraum sowie das Einscannen der Inhalte.
- (2) Hinsichtlich der elektronischen Übermittlung der eingescannten Inhalte als E-POST Brief gelten die vom Auftraggeber bestätigten aktuellen Allgemeinen Geschäftsbedingungen der E-POST.
- (3) Die Lagerung und Rücksendung der digitalisierten Originalsendungen erfolgt bei befristeter Beauftragung innerhalb einer Woche (7 Tage) nach Ende des Scanauftrags, bei unbefristeter Beauftragung monatlich gemäß Absatz 1 zu den Bedingungen der AGB Brief National an die angegebene Rücksendeanschrift des Auftraggebers.

- (4) Für Aktionsangebote können abweichende Regelungen zur Lagerung und Rücksendung zum Tragen kommen, z. B. kann die Lagerung entfallen und die Rücksendung der digitalisierten Sendungen direkt im Anschluss an die Digitalisierung erfolgen. Die detaillierte Leistungsbeschreibung eines Aktionsangebotes befindet sich auf der Startseite des zugehörigen webbasierten Bestellvorgangs.

4. Voraussetzungen und Zustandekommen des Vertrages

- (1) Notwendige Voraussetzung für den Abschluss dieses Vertrages ist, dass der Auftraggeber E-POST Kunde ist und sich mindestens einmal spätestens 7 Tage vor Auftragsbeginn erfolgreich im Webportal mit E-POST Brief-Adresse und Passwort angemeldet sowie die aktuelle postalische Adresse seines Wohnsitzes durch einen ihm automatisch zugesandten Code bestätigt hat. Erfüllt der Auftraggeber diese Voraussetzungen nicht, kann die Dienstleistung E-POSTSCAN nicht in Anspruch genommen werden. Gleiches gilt, wenn das E-POST Nutzerkonto wegen Verstoß gegen die „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ der E-POST gesperrt wurde oder dieser Vertrag durch Kündigung oder Widerruf beendet wurde.
- (2) Der Auftraggeber darf während der Laufzeit des E-POSTSCAN Auftrags weder einen Nachsendeauftrag noch einen Lagerservice der DP AG oder ein Postfach der DP AG für den gleichen oder einen sich überschneidenden Zeitraum an der für E-POSTSCAN verwendeten Adresse beauftragen. Letzteres berechtigt die DP AG zur Kündigung des E-POSTSCAN Vertrages.
- (3) Der Vertrag über E-POSTSCAN kommt durch Angebot und Annahme zustande. Durch Anklicken des Bestellbuttons in der E-POSTSCAN Bestellplattform gibt der Auftraggeber ein verbindliches Angebot zum Abschluss des Vertrags über E-POSTSCAN ab. Nimmt die DP AG dieses Angebot an, übersendet DP AG dem Auftraggeber innerhalb von 2 Werktagen eine Auftragsbestätigung.

5. Leistungserbringung

- (1) Die Einrichtung von E-POSTSCAN erfolgt frühestens eine Woche (7 Tage) nach Eingang der Bestellung auf der E-POSTSCAN Bestellplattform. Hat sich der Auftraggeber eine Woche (7 Tage) vor dem angegebenen Auftragsbeginn noch nicht erfolgreich im Webportal mit E-POST-Adresse und Passwort angemeldet sowie die aktuelle postalische Adresse seines Wohnsitzes durch den ihm automatisch zugesandten Code bestätigt, ist DP AG berechtigt, den Auftrag aus wichtigem Grund zu kündigen.
- (2) Die Ausführung von E-POSTSCAN, d. h. das Öffnen, Scannen/Digitalisieren und die elektronische Übermittlung von Briefsendungen erfolgt gemäß der Leistungsbeschreibung nach dem jeweiligen Stand der Technik in einer Digitalisierungsstation. Aufgrund der Verarbeitungsprozesse kann es vereinzelt zu Beschädigungen einzelner Dokumente oder zur Nichterfassung einzelner Seiten eines Dokuments beim Einscannen kommen. Die DP AG ist berechtigt, für die Durchführung des Dienstes erforderliche Veränderungen an den Dokumenten wie das Anbringen oder das Aufdrucken eines Aufklebers durchzuführen. Dies berechtigt den Auftrag-



Allgemeine Geschäftsbedingungen für E-POSTSCAN, V4.2

Seite 2 von 3

geber nicht zur Beanstandung oder zur Preisminderung und begründet darüber hinaus keine Schadensersatzansprüche, soweit die Schäden nicht von der DP AG oder ihren Erfüllungsgehilfen grob fahrlässig oder vorsätzlich verursacht wurden.

- (3) Es bleibt der DP AG vorbehalten, sämtliche nach diesem Vertrag zu erbringenden Leistungen ganz oder teilweise durch Dritte durchführen zu lassen.
- (4) Die Zustellung einer scannbaren Briefsendung gilt, auch gegenüber dem jeweiligen Absender, durch die DP AG als erbracht, wenn diese Sendung in der Digitalisierungsstation eingegangen ist.
- (5) **Der Auftraggeber ermächtigt die DP AG bei Briefen mit Zusatzleistungen [(z. B. Einschreiben (Rückschein, Eigenhändig, Einwurf, Eigenhändig mit Rückschein))] die Zustellung zu diesem Zeitpunkt in seinem Namen als Empfangsbevollmächtigter zu bestätigen. Der Auftraggeber ist nicht berechtigt, die Annahme nach Bestätigung der Zustellung durch die DP AG zu verweigern.**
- (6) **Der Auftraggeber befreit die DP AG insoweit von der Wahrung des Postgeheimnisses als es notwendig ist, um die Leistung E-POSTSCAN, insbesondere durch Öffnen und Digitalisieren von Briefsendungen, zu erbringen. Er akzeptiert ferner, dass sich durch die Digitalisierung die übliche Beförderungsdauer für Briefsendungen (Laufzeiten) verlängern können.**
- (7) Der Auftraggeber ist verpflichtet, die Briefsendungen, die die DP AG nach dem Scannen an die vom Auftraggeber angegebene Zustelladresse im Original zusendet, anzunehmen. Bei wiederholter Nichtannahme oder Unzustellbarkeit sowie vergeblicher Kontaktaufnahmeversuche mit dem Auftraggeber ist die DP AG berechtigt, diese Briefsendungen nach Ablauf einer Lagerfrist von 6 Monaten zu vernichten.
- (8) Dem Auftraggeber steht gemäß § 312 g Absatz 2 Satz 1 Nr. 9 BGB kein Widerrufsrecht zu.

6. Entgelte und Abrechnung

- (1) Die zu entrichtenden Entgelte ergeben sich aus der Preisliste. Abweichend davon werden die Sonderkonditionen von Aktionsangeboten ausschließlich auf der Startseite des zugehörigen webbasierten Bestellvorgangs aufgelistet.
- (2) Alle vom Auftraggeber geschuldeten Entgelte sind in Euro zur Zahlung fällig. Soweit nicht ausdrücklich anders bestimmt, verstehen sich alle Preise inklusive der gesetzlichen Umsatzsteuer in ihrer jeweils gültigen Höhe und soweit sie anfällt.
- (3) Der Auftraggeber ist damit einverstanden, dass ihm die Rechnungen im PDF Format als E-POST Brief an die angegebene E-POST Adresse geschickt werden.

7. Haftung

- (1) Schadensersatzansprüche des Auftraggebers in Bezug auf die Herstellung und Erbringung von E-POSTSCAN, gleich aus welchem Rechtsgrund, sind ausgeschlossen, es sei denn, die Schadensursache beruht auf einer grob fahrlässigen oder vorsätzlichen Pflichtverletzung.
- (2) Beruht die Schadensursache auf einer fahrlässigen Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten) ist die Haftung der Höhe nach auf den typischerweise vorhersehbaren Schaden, in jedem Fall aber auf das Entgelt gemäß Ziffer 6 Abs.1 begrenzt. Kardinalpflichten sind solche Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertrauen darf, und/oder Pflichten, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet. Der Kunde erkennt an, dass Aktionsangebote nicht als Kardinalpflichten gelten, wenn in deren Rahmen neue noch nicht ausgereifte Leistungsmerkmale zum Markttest angeboten werden. Der Kunde wird explizit darauf hingewiesen, dass es sich bei dem Aktionsangebot um einen Markttest handelt.
- (3) Die vorstehende Haftungsbegrenzung gilt nicht für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, bei einer Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz oder soweit die DP AG ausnahmsweise eine Garantie übernommen hat.

8. Laufzeit, Kündigung

- (1) Die Laufzeit des Vertrags richtet sich nach dem gemäß Ziffer 4 Abs. 3 geschlossenen Vertrag.
- (2) Für unbefristete E-POSTSCAN Aufträge gilt eine Mindestlaufzeit von einem Monat.
- (3) Der Vertrag über einen E-POSTSCAN Auftrag mit einer Laufzeit von mehr als einem Monat (befristet oder unbefristet) kann von beiden Parteien nach Ablauf der Mindestlaufzeit mit einer Frist von 7 Tagen zum Monatsende ordentlich gekündigt werden.
- (4) Bei der Kündigung eines Aktionsangebotes durch den Kunden erfolgt keine Rückzahlung bereits gezahlter Entgelte.
- (5) Die Kündigung aus wichtigem Grund bleibt hiervon unberührt
- (6) Die Kündigung ist in Textform an den Kundenservice der Deutschen Post AG zu richten oder in Textform über die elektronische Kündigungsschaltfläche mittels des auszufüllenden Kündigungsformulars im Webportal an die DP AG zu übermitteln.

9. Datenschutz

- (1) Personenbezogene Daten des Auftraggebers werden nur zur Vertragserfüllung gemäß Artikel 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO und nach den einschlägigen datenschutzrechtlichen Bestimmungen erhoben, verarbeitet und genutzt.



Allgemeine Geschäftsbedingungen für E-POSTSCAN, V4.2

Seite 3 von 3

- (2) Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass es zur Erbringung der beauftragten Leistungen zwingend erforderlich ist, die Sendungen zu öffnen. Eine Kenntnisnahme von Inhalten kann folglich nicht gänzlich ausgeschlossen werden.
- (3) Die digitalisierten Originalsendungen werden dem Auftraggeber postalisch zugestellt.
- (4) Die eingescannten Sendungen werden dem Auftraggeber per E-POST Brief zugesandt. Die DP AG speichert die eingescannten Sendungen nur solange, wie dies aus betrieblichen Gründen und zur Bearbeitung von Reklamationen erforderlich ist. Die maximale Speicherdauer beträgt 90 Tage. Anschließend werden diese vollständig gelöscht.
- (5) Weitere Informationen zum Datenschutz sind zu finden unter deutschepost.de/datenschutz.

10. Schlussbestimmungen

- (1) Änderungen der vorliegenden AGB oder Entgelte werden dem Auftraggeber durch die DP AG in geeigneter Weise, insbesondere per E-POST Brief, mitgeteilt. Soweit nicht ein Widerspruch des Auftraggebers schriftlich innerhalb von vier Wochen nach Zugang bei der DP AG eingeht, gelten diese Änderungen als akzeptiert. Auf diese Folge wird die DP AG den Auftraggeber bei Mitteilung der Änderungen besonders hinweisen.
- (2) Eine etwaige Ungültigkeit einer Bestimmung dieser AGB berührt nicht die Gültigkeit der übrigen Regelungen dieser AGB.
- (3) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Das Gesetz zu dem Übereinkommen der Vereinten Nationen über den internationalen Warenkauf („CISG“) gilt jedoch nicht. Die Vertragssprache ist Deutsch.
- (4) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen können jederzeit im Webportal abgerufen werden.

Stand: V4.2, Juli 2022

